Ressort: Reisen

Bericht: Streiks und Unwetter verhageln der Bahn das Ergebnis

Berlin, 23.06.2015, 08:14 Uhr

GDN - Die Streiks der Lokführer und Unwetter haben der Deutschen Bahn (DB) offenbar das Geschäft verhagelt: Die DB rechnet in diesem Jahr mit höchstens zwei Milliarden Euro Bruttogewinn, wie das "Handelsblatt" berichtet. Noch zum Jahresauftakt hoffte der Staatskonzern darauf, dass sich die Ertragslage 2015 wieder bessern und die Bahn 2,2 Milliarden Euro Gewinn erreichen würde.

Begründet wird der erneute Rückgang mit den Folgen des Streiks und Unwettern, die zusammen bereits 370 Millionen Euro gekostet haben. Die finanziellen Auswirkungen der noch laufenden Tarifverhandlung mit der Lokführergewerkschaft GDL sind hier noch gar nicht berücksichtigt. Diese Zahlen wird der Bahnvorstand nach Informationen des "Handelsblatts" dem Aufsichtsrat am Mittwoch vorlegen. Seit 2012 sinkt der Gewinn der Deutschen Bahn entgegen früheren Planungen. Konzernchef Rüdiger Grube hatte das mit Sonderbelastungen wie Unwetterschäden und zuletzt auch Streiks begründet. Außerdem macht der Busfernverkehr der DB zunehmend Konkurrenz.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-56491/bericht-streiks-und-unwetter-verhageln-der-bahn-das-ergebnis.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619